

Experteninterviews

Taktgeber K.I.

Zukunft des Musikjournalismus'

01.02.2024, 16 Uhr

Live-Show auf YouTube: youtube.com/watch?v=XeBfazBLeTY



Wir bereiten unsere Sendung über Künstliche Intelligenz im Musikjournalismus vor und haben inzwischen mit vielen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Redaktionen und Unternehmen gesprochen. Ein paar Impressionen davon sind bereits auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram und TikTok zu sehen.



So erklärt **Alexander Heine** etwa den Einsatz von Künstlicher Intelligenz beim Radiosender »LernLabor BigGPT« (bigFM). Dort wird ausschließlich mit synthetischen Stimmen gearbeitet. Auch die Inhalte sowie die Musikauswahl sind dabei K.I.-generiert. Heine ist Content-Projektleiter und betont im Interview mit uns die kontrollierende und beobachtende Rolle der (menschlichen) Redakteur:innen. Diese würden sicherstellen, dass »das, was generative KI produziert, wahrhaftig und die Quellenlage transparent und sauber ist«. So gewährleiste man die journalistischen Grundsätze »auch bei der Arbeit mit K.I. zu 100

Prozent«. Wieso er in einer Metapher noch von Künstlicher Intelligenz als Säugling spricht, sehen Sie [hier](#).

Mit K.I.-Experte und Designer **Marc Engenhardt** haben wir u.a. über das Potential Künstlicher Intelligenz als Werkzeug geredet. Natürlich gebe es Risiken und Gefahren, doch kommt er zu dem Schluss, dass »die Potenziale für alle Problemfelder, die wir in unserer Gesamtgesellschaft oder in unseren Berufen haben, immens überwiegen«. Wieso er dabei jedoch lieber von »Intelligenten Systemen« anstatt von »Künstlicher Intelligenz« spricht, sehen Sie [hier](#).





Auch **Jörg Lengersdorf** experimentiert bei seiner Arbeit als Musikredakteur und Moderator bei SWR2 und WDR3 gerne mit K.I. Zudem ist er Geiger – was ihn zum perfekten Experten für eine ganz besondere Frage von uns gemacht hat: Werden Androiden irgendwann auch Profimusiker in ihrer Arbeit perfekt nachahmen können? Dafür haben wir ihm eine alte StarTrek-Folge gezeigt, in der der Androide »Data« ein Geigenstück spielt. Lengersdorfs Reaktion darauf: »Ich glaube, bis ein Roboter jemals menschliche Bewegungen so ausführen kann, dass eine Geige so klingt wie bei einem guten Geiger, wird es noch Jahrhunderte dauern«. Es gehe beim Geige spielen eben

um mehr, als nur einen Bogen von rechts nach links zu bewegen. »Ich glaube, beim Streichen eines Bogens über Saiten werden zu viele Parameter abgefragt, als dass ein Roboter das machen könnte«. Das ganze Reaction-Video finden Sie [hier](#).

Die ausführlichen Beiträge mit den Interviews sind am 01.02. in unserem [Livestream auf YouTube](#) zu sehen, für den jetzt schon eine Benachrichtigung eingestellt werden kann. Für weitere Hintergrundinfos zur Show sowie Einblicke zu unseren Dreharbeiten und Redaktionssitzungen folgen Sie uns auf den Sozialen Netzwerken:

Instagram: [@musikjournalismus_ka](#)

TikTok: [@musikjournalismus_ka](#)

Event auf LinkedIn: [Hochschule für Musik Karlsruhe](#)

Eine Produktion des 1. und 3. Master-Studiengangs.

Live aus dem Institut für Musikjournalismus der Hochschule für Musik Karlsruhe.